

Werde Steuerfachangestellte*r!

Steuerfachangestellte*r
Mehr als du denkst!



Geschäftsführer: Herr Ass. jur. Lars Kämpfert



Steuerberaterkammer Brandenburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Inhalt

1. Der Beruf
2. 6 gute Gründe für die Ausbildung
3. Film: Werde Steuerfachangestellte*r!
4. Die Ausbildung
5. Voraussetzungen
6. Prüfungen
7. Zukunftschancen
8. Ausbildungsplätze
9. Bewerbungstipps
10. Eignungstest

Beruf Steuerfachangestellte*r

Wer sind Steuerfachangestellte und was machen sie?


Steuerfachangestellte...

- sind eine wertvolle Unterstützung für Steuerberaterinnen und Steuerberater
- sind beteiligt an der Erstellung von Steuererklärungen für Unternehmen und Privatpersonen und prüfen für die Mandantschaft die Steuerbescheide des Finanzamts
- unterstützen beim Rechnungswesen, werten bei der Finanzbuchhaltung laufende betriebswirtschaftliche Ergebnisse aus und bereiten Jahresabschlüsse vor



Der Beruf ist:

- ✓ abwechslungsreich
- ✓ anspruchsvoll
- ✓ zukunftssicher



6 gute Gründe für die Ausbildung „Steuerfachangestellte*r“ – Die Ausbildung...

... ist zukunftssicher

Steuern betreffen alle, selbst bei alltäglichen Dingen. Gleichzeitig ändert sich das Steuerrecht stetig, sodass Fachleute auf diesem Gebiet auch in Zukunft gefragt sind.

... bietet beste Karrierechancen – auch ohne Studium!

Du kannst verschiedene Fortbildungen machen und sogar Steuerberater werden.

... ist abwechslungsreich

Du bekommst Einblicke in interne Strukturen sowohl von kleinen Betrieben als auch von großen Unternehmen, die teilweise sogar international ausgerichtet sind.

... ist digital ausgerichtet

Seit einer Neuordnung ist die Ausbildung nun auch viel digitaler – „Steuerfachangestellte Reloaded“ sozusagen. Du arbeitest an modernen Arbeitsplätzen mit spezieller Fachsoftware, da viele Geschäftsprozesse zwischen Finanzverwaltung, Mandantenunternehmen und Steuerberaterkanzleien digital verlaufen.

... bietet anspruchsvolle Aufgaben

Du unterstützt Steuerberater beispielsweise bei Jahresabschlüssen, Entgeltabrechnungen oder der Beratung in betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten.

... bringt dich mit vielen Menschen in Kontakt

Ob Privatperson oder Unternehmen – alle haben mit Steuern zu tun. Im Umgang mit der Mandantschaft kannst du deinen Chef bereits tatkräftig unterstützen.



Die Ausbildung

Die Eckpunkte der Ausbildung:

- Ausbildungsdauer: drei Jahre
- ab dem ersten Tag Tätigkeit in einer Steuerberaterkanzlei
- parallel dazu wird das theoretische Wissen an einer Berufsschule erlernt

Die Schwerpunkte der Ausbildung:

- Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen verarbeiten
- Mandantenberatung mitgestalten
- Sachverhalte im Zusammenhang mit Finanzbuchhaltungen, Entgeltabrechnungen und Jahresabschlüssen bearbeiten
- Wirtschafts- und Sozialkunde

Die **Höhe der Ausbildungsvergütung variiert** je nach Region. Genaue Auskünfte erteilen die Steuerberaterkammern.



Des Weiteren besteht die Möglichkeit, **parallel zur Ausbildung das Abitur oder sogar ein duales Studium zu absolvieren**. Bei Interesse helfen die Steuerberaterkammern gerne weiter.

Voraussetzungen

Für die Ausbildung sind folgende Voraussetzungen wichtig:

- ✓ analytisches Denkvermögen
- ✓ Interesse an und Verständnis von wirtschaftlichen Vorgängen und Zusammenhängen
- ✓ ein Gefühl für Zahlen
- ✓ Interesse an den Themen Steuern und Recht
- ✓ keine Angst vor Gesetzes- und Fachtexten

Wichtige Eigenschaften – du bist:

- ✓ ... ehrgeizig und kontaktfreudig
- ✓ ... bereit, dich ständig fachlich weiterzubilden
- ✓ ... herzlich und freundlich
- ✓ ... verantwortungsbewusst, sorgfältig und umsichtig
- ✓ ... sicher im schriftlichen und mündlichen Ausdruck



Fachliche Voraussetzung für die Ausbildung ist ein **qualifizierter Schulabschluss**.

Mit Abitur, Fachhochschulreife, einem Abschluss einer Höheren Handelsschule oder Wirtschaftsfachschule hast du **sehr gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz**.

Prüfungen

→ Die Zwischenprüfung...

- soll im vierten Ausbildungshalbjahr stattfinden
- besteht aus schriftlichen Arbeiten
- folgende Bereiche werden abgefragt
 - Arbeitsabläufe organisieren
 - Steuererklärungen vorbereiten und Buchhaltungen bearbeiten

→ Die Abschlussprüfung...

- besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil
- folgende Bereiche werden abgefragt
 - Sachverhalte steuerrechtlich beurteilen und in Steuererklärungen bearbeiten
 - Mandantenberatung mitgestalten
 - Sachverhalte im Zusammenhang mit Finanzbuchhaltungen, Entgeltabrechnungen und Jahresabschlüssen bearbeiten
 - Wirtschafts- und Sozialkunde



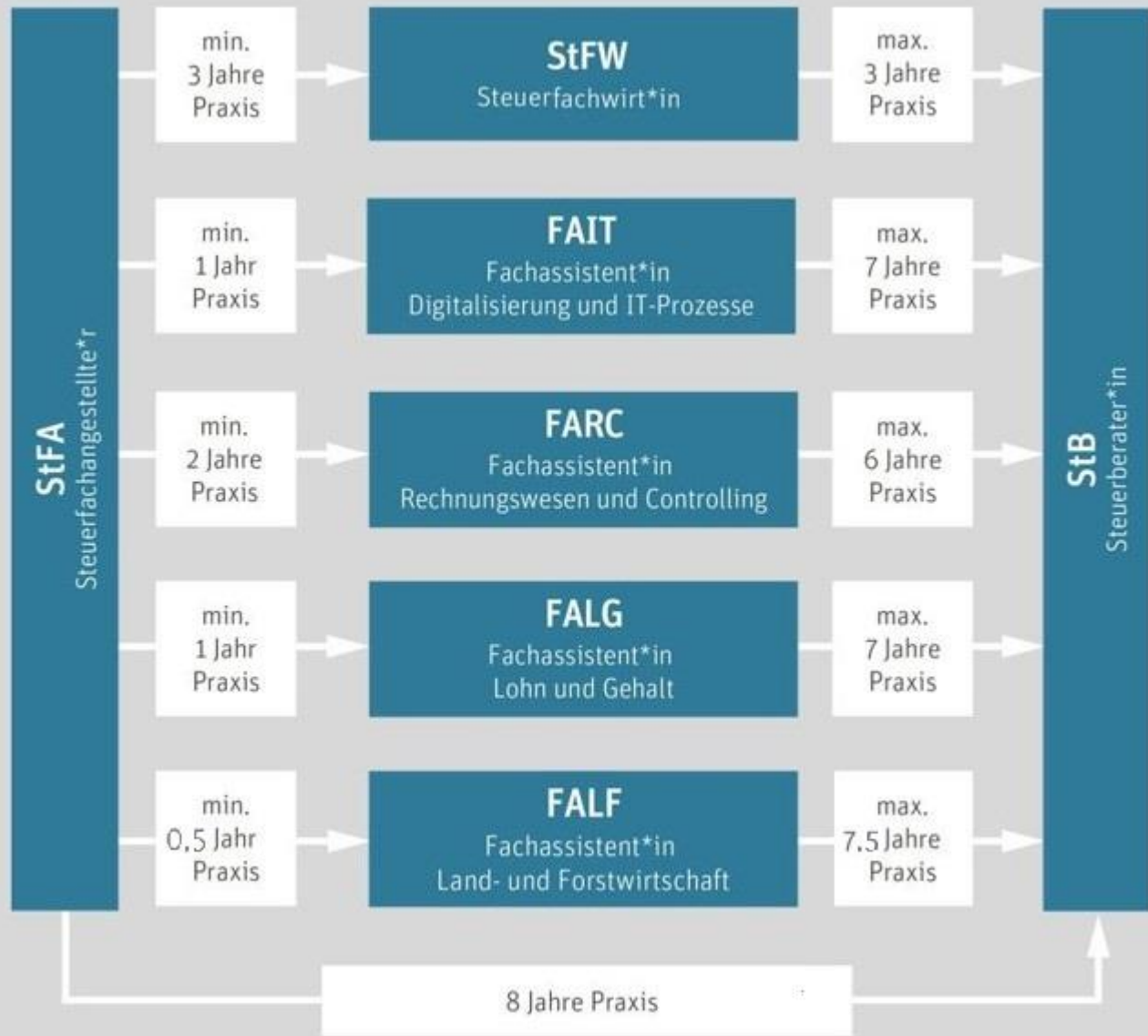
Kein anderes
Rechtsgebiet ändert
sich so häufig wie
das Steuerrecht.

Zukunftschancen

- ✓ mit Abschluss der Steuerfachangestelltenausbildung ist das Ende der Karriereleiter noch lange nicht erreicht. Es warten zahlreiche **Fortbildungsmöglichkeiten**, wie der Steuerfachwirt oder verschiedene Fachassistenten, auf dich
- ✓ nach den Fortbildungen übernimmst du noch **qualifiziertere** und **verantwortungsvollere Tätigkeiten** in der Kanzlei
- ✓ **beruflicher Erfolg** durch regelmäßige Fortbildung über die Gesetzgebung, die Rechtsprechung und die Verwaltungspraxis

Zukunftschancen – Fortbildung

Fachassistent*in Digitalisierung und IT-Prozesse (FAIT)	Fachassistent*in Rechnungswesen und Controlling (FARC)	Fachassistent*in Lohn und Gehalt (FALG)	Fachassistent*in Land- und Forstwirtschaft (FALF)	Steuerfachwirt*in	Steuerberater*in
<p>In der „Dreiecksbeziehung“ zwischen Steuerberaterkanzlei, Mandantenunternehmen und Finanzverwaltung behältst du den Überblick, um digitale Geschäftsprozesse und die damit verbundenen Datenflüsse für und mit der Kanzleiführung zu steuern.</p>	<p>Hier liegt dein Fokus auf dem externen und internen Rechnungswesen – ein Beratungsbereich, der in den letzten Jahren gestiegen ist. Dazu zählen u.a. Jahresabschlusserstellung und die integrierte Unternehmensplanung.</p>	<p>Komplexe Entgeltabrechnungen wecken deinen Ehrgeiz? Hier erlangst du Kompetenzen, die dir neue Perspektiven eröffnen und dich als Experte in der Lohnsachbearbeitung auszeichnen.</p>	<p>Hier liegt dein Fokus neben dem Steuerwesen auf der Erstellung von Jahresabschlüssen und der landwirtschaftlichen Betriebslehre – besonders in ländlichen Regionen sind Kanzleimitarbeiter mit solchem Know-how sehr gefragt.</p>	<p>Du kannst Steuerberater als Büroleitung unterstützen! Auch zum Steuerberater ist der Weg nicht mehr weit, wenn das dein Ziel sein sollte.</p>	<p>Der Mount Everest einer Karriere im Berufsfeld Steuern ist wohl die anspruchsvolle Steuerberaterprüfung, nach deren Bestehen du als Steuerberater – ob angestellt oder mit deiner eigenen Kanzlei – eigenverantwortlich die Mandantschaft beraten kannst.</p>



Die Praxiszeit der Steuerfachangestellten bis zum Steuerberater beträgt in der Regel 8 Jahre.

In der Zeit kann man sich **mit zahlreichen Fortbildungen weiter qualifizieren**. Mit bestandener Prüfung zum Steuerfachwirt kann man die Praxiszeit sogar auf 6 Jahre verkürzen.

Ausbildungsplätze

→ Ausbildungsplatz suchen

In der bundesweiten Ausbildungs- und Praktikumsplatzbörse ist die gezielte Suche nach aktuellen Angeboten bei Steuerberatern möglich.



→ Initiativbewerbung

Außerdem besteht die Möglichkeit sich bei Steuerberaterkanzleien in der Nähe initiativ zu bewerben.

→ Andere Stellenbörsen

Weitere Ausbildungsplatzangebote gibt es in der Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit unter www.arbeitsagentur.de

→ Gesuch aufgeben

Nichts gefunden? Bei den Steuerberaterkammern kannst du ein Ausbildungsplatz- oder Praktikums gesuch aufgeben.

Ausführliche Informationen unter: www.mehr-als-du-denkst.de

Bewerbungstipps

Die Bewerbung besteht aus verschiedenen Unterlagen, die zusammen in eine saubere, ordentliche und optisch ansprechende Mappe kommen oder per Email verschickt werden.

Zu den Unterlagen zählen:

- ✓ das Anschreiben,
- ✓ der Lebenslauf,
- ✓ Kopien der Schulzeugnisse,
- ✓ Praktikumszeugnisse bzw. Nachweise einer praktischen Tätigkeit.



Eignungstest – Mehr als du denkst

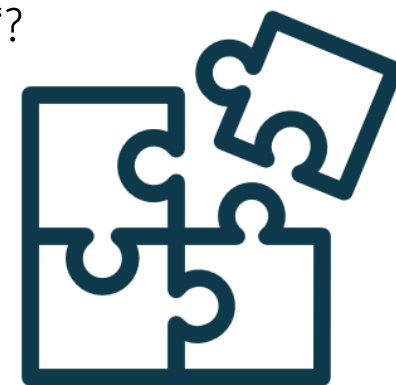
Lust auf mehr?

Ob der Beruf „Steuerfachangestellte*r“ was für dich ist, kannst du mit Hilfe unseres Eignungstests herausfinden.

Nimm dir 15 bis 20 Minuten Zeit und verschaff dir Klarheit:

www.mehr-als-du-denkst.de

1. **Wie bin ich?**
2. **Was weiß ich? Zum Beispiel:**
 - Was versteht man unter dem Begriff „Boom“ im wirtschaftlichen Zusammenhang?
 - Was bedeutet „DAX“?
 - Was versteht man unter dem Begriff „Inflation“?
3. **Wie konzentriert bin ich?**
4. **Wo liegen meine Stärken?**

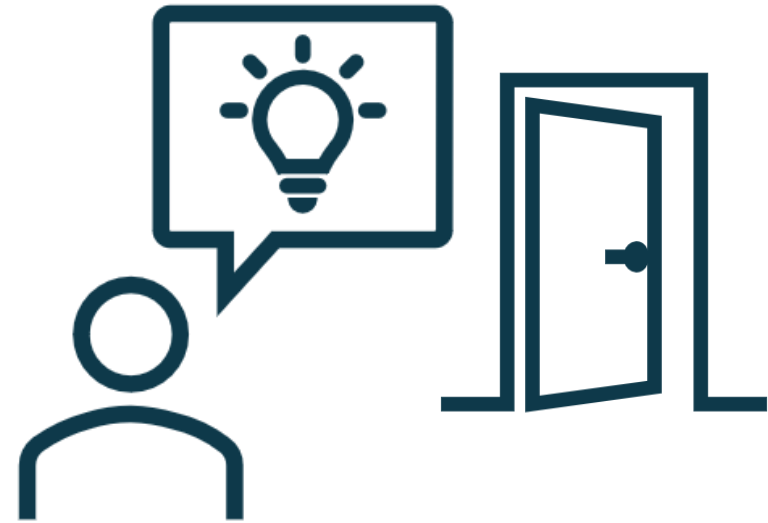


Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Steuerberaterkammer Brandenburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Tuchmacherstraße 48B, 14482 Potsdam

www.StBK-Brandenburg.de



**Steuerfachangestellte*
Mehr als du denkst!**

www.mehr-als-du-denkst.de

Folge uns auf:



Bundessteuerberaterkammer



steuer_azubi